

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe begrüße ich Sie erstmals herzlich als neue Ansprechpartnerin für den HC-H2-Newsletter. Gleichzeitig starten wir mit einer Neuerung: Ab 2026 erscheint der Newsletter quartalsweise. Die heutige Ausgabe eröffnet somit das Newsletter-Jahr 2026.

Der Start ins Jahr zeigt, wie viel Bewegung bereits im Rheinischen Revier und rund um das Thema Wasserstoff vorhanden ist. Ob Entwicklungen in der Forschung, gute Nachrichten aus der Gründungslandschaft oder neue Beteiligungsformate für die Region – all das macht deutlich, wie vielfältig und lebendig der Strukturwandel heute ist.

Auch in den kommenden Monaten gibt es viel zu entdecken. Zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Entwicklungen stehen an, über die wir Sie hier regelmäßig informieren werden. Wenn Sie ein Projekt, eine Idee oder ein Thema haben, das Sie gerne in einer der nächsten Ausgaben wiederfinden möchten, melden Sie sich jederzeit gern bei mir. Ich freue mich auf den Austausch und auf viele spannende Einblicke aus dem Netzwerk.

Viel Freude beim Lesen!
Ihre Anna Ludwig
HC-H2 Netzwerk

Good News

Vier weitere Jahre für das Startup Village Jülich



© Startup Village

Es gibt gute Nachrichten für die Gründerszene im Rheinischen Revier: Das Startup Village Jülich hat einen weiteren Förderbescheid vom Land NRW erhalten. Damit ist die Förderung für weitere vier Jahre gesichert.

Die Verlängerung der Förderung eröffnet Spielraum für neue Programme, eine intensivere Unterstützung von Gründerteams sowie zusätzliche Angebote für nachhaltige und zukunftsorientierte Geschäftsideen. Entsprechend groß war die Freude im Team des Startup Villages, als die Zusage eintraf. Der gemeinsame Moment des Feierns steht sinnbildlich für den Rückenwind, mit dem das Projekt nun weitergeführt wird.

Mit der Community aus Start-ups, Partnern sowie Mieterinnen und Mietern setzt das Startup Village seine Aktivitäten fort und stärkt damit den Gründungsstandort Jülich langfristig.

Anschlussförderung von IN4climate.RR

Das Projekt „IN4climate.RR“ unterstützt Industrieunternehmen im Rheinischen Revier bei der Transformation hin zur Klimaneutralität. Das gemeinsame Vorhaben der Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate und des Wuppertal Instituts wurde 2022 gestartet und hat nun eine verlängerte Förderzusage von Bund und Land bis Ende 2029 erhalten.

Mit Beginn der zweiten Förderphase wird der thematische Fokus erweitert. Neben den bisherigen Schwerpunkten rückt künftig auch das Thema Prozesswärme stärker in den Mittelpunkt. Zudem sollen Unternehmen konkreter dabei unterstützen werden, Maßnahmen umzusetzen.

Das Projekt richtet sich an produzierende Unternehmen im Rheinischen Revier. Es bietet fachliche Begleitung an, fördert den Austausch zwischen den Beteiligten und hilft dabei, Projekte im Bereich der klimaneutralen Industrietransformation anzustoßen.

[▶ Weiterlesen](#)

HC-H2 ganz nah dran

[zurück](#)

Die neue Heimat der Jülicher Wasserstoffforschung



© Forschungszentrum Jülich/Jansen

Für das Institute for a sustainable Hydrogen Economy (IHE) am Forschungszentrum Jülich wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht: Das international tätige Architekturbüro HENN wurde mit der Planung des Forschungsneubaus des Instituts im Brainery Park Jülich beauftragt. Der bis Ende 2031 fertiggestellte Neubau wird mit rund 90 Millionen Euro aus Strukturstützungsmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ziel ist es, Büro- und Laborarbeitsplätze an einem Standort zu bündeln und Räume zu schaffen, die Austausch, Zusammenarbeit und nachhaltige Entwicklung fördern.

[▶ Weiterlesen](#)

Rheinisches Revier im Fokus

[zurück](#)

Der Bürgerrat für das Rheinische Revier startet 2026



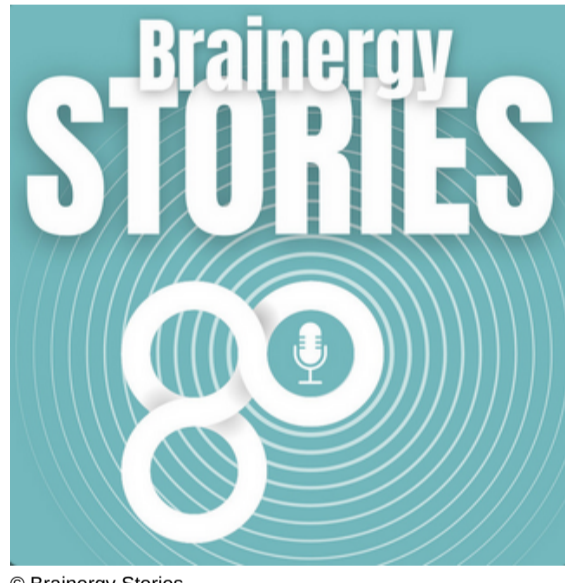
© AdobeStock_Jacob_Lund

Der Strukturwandel im Rheinischen Revier betrifft viele Menschen direkt. Mit dem Bürgerrat schafft die Landesregierung ein neues Beteiligungsformat, das die Bürgerinnen und Bürger aktiv in diesen Prozess einbindet. Im Sommer 2026 kommen 100 per Losverfahren und nach soziodemografischen Kriterien ausgewählte Teilnehmende aus dem gesamten Revier zusammen, um Perspektiven für die Zukunft ihrer Region zu entwickeln.

Der Bürgerrat erarbeitet konkrete Handlungsempfehlungen für die Landesregierung NRW. Grundlage dafür ist der Ziel- und Meilensteinplan für das Rheinische Revier. Begleitet wird der gesamte Prozess von der Zukunftsagentur Rheinisches Revier, die Planung, Moderation und Anschlussfähigkeit der Ergebnisse sicherstellt. Die Empfehlungen werden öffentlich vorgestellt und an die Landesregierung übergeben.

[▶ Weiterlesen](#)

Podcast: „Brainery Stories“



© Brainery Stories

Über zehn Jahre Brainery Park Jülich – das sind viele Geschichten, die es wert sind, erzählt zu werden.

Im Podcast „Brainery Stories“ sprechen Morena Blajic und Markus Bambynek über die Entwicklungen, Ideen und die Menschen hinter dem Gewerbepark der Energiewende. In persönlichen Gesprächen gewähren sie Einblicke in die Entstehung des Standorts, aktuelle Projekte und ihre Visionen für die Zukunft.

[▶ Weiterlesen](#)

HC-H2 Dokumentationsreihe

[zurück](#)

Farben des Wasserstoffs: Orange ist das andere Grün



© AdobeStock

Welche Rolle spielen Farben in der Wasserstoffwelt – und was sagen sie eigentlich über Herkunft, Herstellung und Klimabilanz aus? In der HC-H2-Dokumentationsreihe wird dieses Mal ein auf den ersten Blick simples, bei genauerem Hinsehen aber vielschichtiges Thema behandelt.

Am Beispiel des orangen Wasserstoffs wird deutlich, dass auch alternative Ansätze einen wichtigen Beitrag zu den grünen Klimazielen leisten können. Welche Rolle orangener Wasserstoff dabei spielt und warum er mehr ist als nur eine Zwischenlösung, erfahren Sie im vollständigen Beitrag.

[▶ Weiterlesen](#)

Veranstaltungsankündigungen

[zurück](#)

H2 Forum Berlin

03. März – 04. März 2026, Berlin

Zukunftstag Jülich

08. Mai 2026, Jülich

World Hydrogen Summit & Exhibition

19. Mai – 21. Mai 2026, Rotterdam

Folgen Sie dem HC-H2 auf [LinkedIn](#), [Facebook](#)
Herausgeber/Imprint: Forschungszentrum Jülich GmbH
Kontaktverantwortliche Redaktion: Dr. Anna Ludwig (connect@hch2.de)
[Unsere Datenschutzrichtlinien](#)
[Newsletter abbestellen](#)
[Newsletter online auf unserer Website](#)
Für die Inhalte externer Homepages sind wir nicht verantwortlich

Newsletter
regelmäßig
erhalten